

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Einleitung

- a) Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis der Firma Josete Rangel da Silva Walter Praxis für Therapie & Massage (kurz: Josete Rangel) und dem Patienten, Kunden, Therapieempfänger bzw. Dienstleistungsempfänger (folgend immer Patient/ gilt für alle drei genannten Bezeichnungen).
- b) Das Vertragsverhältnis startet mit der Willensäußerung des Patienten ein Produkt, Therapie zu beziehen durch seine Terminreservation über diverse Kommunikationskanäle wie Telefon, E-Mail, SMS, persönliche Absprachen, etc.). Damit akzeptiert er die AGB von Josete Rangel. In den AGB werden auch die Folgen von Terminabsagen und -Änderungen definiert.
- c) Mit der Unterschrift (private oder juristische Person) auf unserem Patientenblatt bezeugt der Patient unsere AGB gelesen und verstanden zu haben.
- d) Josete Rangel behält sich jederzeit vor Ihre AGB's anzupassen. Die AGB-Publikation finden Sie auf unserer Website www.jrangel.ch.

2. Gerichtsstand/ Anerkennung Schweizerisches Recht

- a) Als Gerichtsstand gilt Buchs im Kanton SG.
- b) Josete Rangel behält sich jederzeit vor situativ einen anderen Gerichtsstand zu wählen.
- c) Für die von den folgenden Bedingungen nicht erfasste Teile gilt das Schweizerische Recht. Es gilt daher immer das Schweizerische Recht.
- d) Abweichende oder diesen Bedingungen ergänzende Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

4. Folgen für den Patienten bei Terminänderungen und Nichterscheinen ohne Absage

- a) Vereinbarte Termine sind grundsätzlich wahrzunehmen. Kann der Patient einen vereinbarten Termin aus wichtigem Grund nicht wahrnehmen, ist eine Terminänderung bzw. Absage vor dem vereinbarten Termin bekannt zu geben. Folgende Kostenregelungen werden bei Absage mit Terminverschiebungen bzw. Absagen ohne neue Terminvereinbarung bzw. Nichterscheinen zum Termin angewendet

b) Absage ohne neue Terminvereinbarung:

- Bis 36h vor Terminbeginn, kann die Absage kostenlos erfolgen.
- Erfolgt die Absage zwischen 24h und 36h vor dem Termin werden 50% des genannten Stundensatzes in Rechnung gestellt
- Erfolgt die Absage zwischen 12h und 24h vor dem Termin, werden 60% des genannten Stundensatzes in Rechnung gestellt
- Erfolgt die Absage zwischen 0h und 12h vor dem Termin, werden 80% des genannten Stundensatzes in Rechnung gestellt
- Erfolgt keine Absage, und erscheint der Patient nicht, wird 100% des Stundentarifes in Rechnung gestellt (siehe g) Nichterscheinen zum Termin)

c) Absage mit Terminverschiebung (mit neuer Terminvereinbarung inner 5 Tagen)

- Erfolgt die Absage mindestens 24h vor Terminbeginn mit Buchung eines Ersatztermins innert den folgenden 5 Arbeitstagen, wird keine Kostenbeteiligung erhoben
- Erfolgt die Absage zwischen 12h und 24h vor Terminbeginn mit Buchung eines Ersatztermins innert den folgenden 5 Arbeitstagen, wird eine Kostenbeteiligung von 15% erhoben
- Erfolgt die Absage zwischen 0h bis 12h vor Terminbeginn mit Buchung eines Ersatztermins innert den folgenden 5 Arbeitstagen, wird eine Kostenbeteiligung von 30% erhoben

d) Nichterscheinen zum Termin:

- Bei Nichterscheinen zum Termin wird 100% des Stundentarifes in Rechnung gestellt.

e) Weitere ergänzende Regelungen für obige Fälle:

- Josete Rangel bzw. der Therapeut des Patienten behält sich situativ vor, bei begründeten Absagen auf Grund wichtiger anderer Termine zu entscheiden, ob obige Regeln im Eintrittsfall zur Anwendung kommen
- Erfolgt die Absage mit einem durch einen Arzt erstellen gültigen Zeugnis, werden keine Kosten in Rechnung gestellt. Obige Regelungen sind in diesem Fall obsolet
- Die genannten Stunden der Absageregung sind auf Werktage bezogen. Wochenenden und Feiertage gelten für die Stundenregelung nicht. Die Anrufzeiten entsprechen den normalen Bürozeiten zwischen 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
- Die Prozentangaben beziehen sich auf unseren Stundentarif von CHF 120.--/h
- In den obigen Fällen darf der Patient die Kosten nicht von seiner Krankenkasse rückfordern
- Grundsätzlich bildet der genannte obige Stundentarif die maximale Verrechnungsobergrenze.

5. EMR Registration des Therapeuten/ Abrechnung Krankenkassen

a) Durch die Registration des Therapeuten beim EMR (ErfahrungsMedizinisches Register), kann der Patient bei entsprechender Zusatzversicherung im Alternativmedizinischen Bereich die Therapiekosten von Kassen die das EMR anerkennen rückfordern.

b) Durch den Versicherungsschutz des Patienten mit einer Kasse wird das Rückvergütungsmodell durch den Patienten akzeptiert. Als Praxis sind wir nicht Zuständig für den Versicherungsschutz

c) Der Patient steht selbst in der Pflicht zu klären, welche Therapien von seiner Versicherung (Krankenkasse und Unfallversicherung) rückvergütet werden. Auf der EMR-Website (Verlinkung ab unserer Website www.jrangel.ch vorhanden) gibt es eine Liste in der aufgeführt ist, welche Kassen sich an welchen Therapien beteiligen. Wir weisen darauf hin, **dass wir nicht für die Aktualität und publizierten Inhalte fremder Sites haftbar gemacht werden können.**

6. Zahlungsbedingungen

- a) Mit Vertragsbeginn akzeptiert der Patient, dass die Rechnungsstellung, das Forderungs- und Inkassomanagement durch uns oder einem durch uns beauftragten Drittunternehmen (siehe Ziffer 11 Datenschutzrichtlinien) durchgeführt wird
- b) Unsere Zahlungsbedingungen betragen 30 Tage netto ohne Skontoabzug ab Rechnungsstellung
- c) Die Zahlungsbedingung für die erste Mahnung beträgt 20 Tage netto. Zusätzlich werden CHF 7.50 als Mahngebühren erhoben. Ein Verzugszins wird nicht erhoben.
- d) Die Zahlungsbedingung für die zweite Mahnung beträgt 10 Tage netto. Zusätzlich werden CHF 7.50 als Mahngebühren erhoben. Ein Verzugszins wird nicht erhoben.
- e) Wir setzen keine Dritte Mahnung ein. Können wir nach Ablauf der zweiten Mahnung, beziehungsweise nach 60 Tagen keinen Zahlungseingang verbuchen, erfolgt die Betreibung
- f) Weil wir ein kleines Unternehmen sind, können wir vielfach nicht zeitnah die Mahnungsläufe durchführen. Auch wenn wir dies nicht können, sind die 30, 20 und 10 Tage (Zahlungsziel 30, 50, 60 Tage) verpflichtend.

Wir handhaben einen verspäteten Mahnlauf nach folgendem Beispiel:

Wird eine erste Mahnung nach (30 + 10 =) 40 Tagen erstellt und nicht nach Ablauf der 30 tägigen Zahlungsfrist (10 Tage später), fordern wir dennoch die Zahlung bis zum 50 Tag. Würden wir erst am 48ten Tag eine erste Mahnung erstellen, erhalten Sie eine Zahlungsfrist von Tagen. Folglich erwarten wir den Zahlungseingang bis zum 53 Tag. Würden wir keinen Zahlungseingang bis zum 53 Tag verbuchen können, wird die zweite und letzte Mahnung mit Zahlungsziel 60 Tage ausgelöst. Der Zahlungseingang müsste in diesem Fall innert den kommenden 7 Tagen (zwischen dem 53 und dem 60ten Tag) erfolgen.

Fazit: Sind die 50 und 60 Tage (Total) überschritten kann es situativ zu Mahnungen kommen mit Zahlungsziel innert 5 Tagen

- f) Eine allfällige Betreibung erfolgt durch uns oder durch ein durch uns beauftragtes Drittunternehmen
- g) Wir verhalten uns möglichst kulant und werden versuchen telefonisch in Kontakt zu treten. Wenn sich der Patient bei Zahlungsproblemen kooperativ und Lösungsorientiert zeigt, stellen wir eine individuelle Vereinbarung in Aussicht (Schriftlichkeit).
- h) Die durch die Krankenkasse oder Unfallversicherung etc. nicht rückerstatteten Kosten sind durch den Patienten selbst zu tragen. **Das Abwarten durch den Patienten auf Rückerstattungszahlungen von Versicherungen schützt nicht vor Mahnungen und Inkassoschritten.**
- i) Im Falle von Beteiligungen, werden wir sämtliche Aufwände (Kosten), welche bei uns oder auf der Seite der beauftragten Inkassofirma auflaufen, geltend machen (einfordern).

7. Therapiekosten

- a) Die Stundensätze werden auf der Website von Josete Rangel publiziert. Die dort aufgeführten Preise entsprechen den maximalen Kosten
- b) Der Kostensatz beträgt CHF 120.--/h
- c) Auf Grund unserer Erfahrungen vereinbaren wir Termine zur Rehabilitation nur auf Stundenbasis (60 Min.). Ausnahmen kann jeder unserer Therapeuten selbst festlegen.

8. Terminänderungen oder Stornierung durch die Praxis Josete Rangel

- a) Josete Rangel bzw. deren Therapeuten behalten sich Änderungen bzw. Absagen vereinbarter Termine aus wichtigem Grund vor. Ebenso behält sich Josete Rangel den Einsatz von externen Therapeuten mit entsprechender Qualifikation vor. Eine

vorherige Ankündigung seitens Josete Rangel ist hierzu nicht notwendig. Nach Möglichkeit wird dies jedoch durch Josete Rangel bzw. vom Therapeuten direkt dem Patienten bekannt gegeben. Ein Austausch des Therapeuten berechtigt nicht zum Rücktritt von der Vereinbarung. Josete Rangel behält sich situativ bzw. pro Patient vor, diese Klausel in entsprechenden Fällen auszusetzen.

9. Haftungsverzichte des Patienten für therapeutische Behandlungen

a) Therapeuten von, und Josete Rangel erbringen Ihre Leistungen auf der Grundlage von Patienteninformationen, die vom Patienten erteilt werden. Für die sachliche Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Angaben ist ausschließlich der Kunde verantwortlich.

b) Therapeuten von, und Josete Rangel sind entsprechend qualifiziert eine geeignete Behandlung durchzuführen oder dem Patienten zu begründen, warum Sie keine geeignete Behandlung durchführen können. Im zweiten Fall kann dies verbunden sein mit einem Hinweis eine Fachstelle, Arzt, etc. aufzusuchen. Der Patient sollte die Hinweise des Therapeuten ernst nehmen und befolgen. Bei Nichtbefolgen steht es dem Therapeuten frei, die Behandlung des Patienten abzubrechen.

c) Bei Josete Rangel sind die Therapeuten geschult und werden nach Möglichkeit beim EMR (ErfahrungsMedizinisches Register) oder anderen Organisationen registriert. Das EMR gilt als Qualitätslabel. Die Organisation prüft z.B. die kontinuierliche Fort- und Weiterbildung der Therapeuten.

d) Grundsätzlich gibt Josete Rangel keine Heilversprechen ab. Weder mündlich noch schriftlich (Dokumente, Briefe, Website, etc.).

e) Die Therapeuten von, und Josete Rangel führen Ihre Leistungen nach bestem Wissen und Gewissen durch. Wir setzen auf hohe qualitative Ansprüche in der Behandlung durch die Therapeuten. Bei der Therapie können je nach Patient Hämatome oder auch Folgeschmerzen auftreten, die vom Körper jedoch wieder verarbeitet werden.

f) Der Patient willigt mit der Willensbekundung (siehe 1.) für eine Behandlung **gleichzeitig in einen Haftungsverzicht ein**. Aus welchem Grund auch immer, verzichtet der Patient vor, während und nach Therapiestunden, insbesondere auch bei **vereinbarten Anwendungen oder bei Einnahme von Produkten zu Hause**, auf die Haftung von Josete Rangel bzw. deren Therapeuten. **Josete Rangel und deren Therapeuten schliessen eine Haftung in jeglicher Hinsicht vollständig aus.**

10. Haftung bezüglich Patientengegenständen in der Praxis

a) Josete Rangel schliesst die Haftung für Kleider und Wertgegenstände eines Patienten vollständig aus. Ob Verunreinigungen, Diebstahl, etc. Josete Rangel übernimmt diesbezüglich keine Haftung. Der Patient willigt in den Haftungsverzicht ein.

11. Datenschutz, Haftung für Kundendaten

a) Die erhobenen Kundendaten liegen in Kundendossiers in der Praxis vor. In der Praxis wird auf vertretbaren, vernünftigen Schutz Wert gelegt. Die vorliegenden Kundendossiers werden in einem abschliessbaren Schrank aufbewahrt. Die Praxis selbst ist mit einem Alarmsystem ausgestattet. Grundsätzlich können keine Daten ohne mutwillige Beschädigung bzw. nur im Einbruchsfalle entwendet werden. Josete Rangel geht mit den Daten nach bestem Wissen und Gewissen sorgsam um.

b) Josete Rangel übernimmt keine Haftung im Verlustfall von Daten (Kundendaten). Der Patient willigt bei der Willensbekundung bezüglich seiner Daten in einen Haftungsverzicht ein.

c) Josete Rangel behält sich vor den Empfangsbereich mittels Video zu überwachen.

d) Auf Verlangen bestimmter Krankenkassen müssen wir teilweise die Behandlungsgründe von Patienten angeben. Wird dies von einer Versicherung verlangt geben wir maximal die Kurzbezeichnung des Tessiner-Codes der Versicherung weiter. Fordert eine Kasse einen Bericht ein, erstellen wir diesen. Dieser Bericht senden wir unserem Patienten zur Prüfung und Freigabe. Nur mit der Patientenfreigabe senden wir diesen der Versicherung. Gibt der Patient das Dokument nicht frei, erfolgt die Information an die Kasse, dass der Patient keine Angaben machen möchte. Kassen beschäftigen Vertrauensärzte. Patienten haben daher die Möglichkeit eine Diagnose über einen Vertrauensarzt erstellen zu lassen.

Können wir allenfalls keinen Bericht, auf Grund der fehlenden Patientenzustimmung einer Versicherung zustellen, besteht die Gefahr, dass Versicherungen geforderte Leistungen nicht ausbezahlen.

e) Als Patient ermächtigen Sie uns, medizinische Akten, die im Zusammenhang mit Ihrer Erkrankung stehen könnten, von anderen Ärzten oder ärztlich geleiteten Institutionen anzufordern, wenn wir damit eine unnötige Wiederholung von Untersuchungen uns sparen können. In Ihrem Interesse erlaube Sie uns Untersuchungs- oder Behandlungsergebnisse oder Beurteilungen dem nachbehandelnden oder zuweisenden Arzt zuzusenden.

f) Sie erteilen uns die Erlaubnis, die für die Rechnungsstellung erforderlichen Daten an die beauftragte Institution für das Inkasso oder den damit befassten Rechtsanwalt sowie die zuständigen staatlichen Instanzen weiterzuleiten.

g) Bezüglich unserer Website gelten einerseits diese AGB sowie die Datenschutzbestimmungen im Impressum der Website siehe www.jrangel.ch.

12. Neue Datenschutzrichtlinien

a) Als registrierter Patient haben Sie das Recht, von Josete Rangel Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten oder auch die Einsicht in das Patientendossier zu verlangen. Die Auskunft wird in der Praxis erteilt. Einerseits direkt am System oder durch direkten Einblick in das Patientendossier.

b) Es werden nur so viele Daten von Ihnen erhoben, damit eine einwandfreie Behandlung, Kommunikation zu Ihnen sowie bezüglich der Abrechnung gewährleistet ist.

c) Nach Abschluss der Behandlung haben Sie das Recht die Vernichtung Ihres Patientendossiers zu beantragen.

d) Gemäss Gesetz haben wir Aufbewahrungspflichten. Diesen Verpflichtungen leisten wir Folge. Eine Vernichtung dieser Daten und Dokumente ist ausgeschlossen

e) Von Ihrem Patientendossier können Sie jederzeit eine Kopie einfordern. Der Unkostenbeitrag beträgt für diesen Fall CHF 40.--.

f) Ihre Adressdaten halten wir vertraulich. Es wird kein Handel mit Patientenangaben betrieben. Ihre Kontaktdaten halten wir nur für uns bereit, um allenfalls mit Ihnen in Kontakt treten zu können.

g) Die Einwilligung zum Versand von möglichen Newslettern und E-Mails aus unserer Praxis fragen wir auf dem Patientenblatt ab. Sollten Sie nicht zustimmen, besteht die Möglichkeit, dass Sie keine Newsletter, Weihnachts-, Geburtstagswünsche sowie allenfalls Aktionen, etc. erhalten, bzw. diese verpassen.

h) Jederzeit können Sie vom Widerrufsrecht Gebrauch machen und Newsletter etc. abmelden.

i) Wir beabsichtigen ca. 4x im Jahr zu informieren.

13. Diese AGB bilden immer einen Vertragsbestandteil

a) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Josete Rangel werden einvernehmlich vereinbart und sind Bestandteil jedes Vertrages (siehe 1.). Bei der Willensbekundung zur Therapie wird auf die AGB hingewiesen. Jeder Patient hat das Recht die AGB zu sichten. Diese finden sich auch auf unserer Website www.jrangel.ch.

14. Salvatorische Klausel

a) Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der AGB im Übrigen hiervon unberührt. Ein ganz oder teilweise unwirksamer Inhalt des Vertrages richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften der Schweiz.

15. Stand der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

a) Diese AGB gelten ab sofort 01. Dez. 2018 und sind Grundlage jedes Vertrages und jeder Tätigkeit zwischen Josete Rangel und allen Patienten.

Stand: 01. Dez. 2018

Änderungen bedingen der Schriftform